

Große Themenveranstaltung in Bremen – SoVD-Landesverband mahnt Verbesserungen an

## Damit „Soziale Arbeit“ sichtbar wird

Auf dem Bremer Marktplatz fand Mitte August eine bundesweit einmalige Veranstaltung statt: die „Nacht der Sozialen Arbeit“. Ein Organisationsteam, bestehend aus Studierenden der Hochschule Bremen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und anderen zivilgesellschaftlichen Aktiven, hatte ein buntes Programm bis in die späten Abendstunden zusammengestellt.

Auf der Bühne und in den Pavillons machten Musik-, Theater- und Filmbeiträge so-

wie Vorträge, Workshops und Diskussionen auf das Thema „Soziale Arbeit“ und die da-

mit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen aufmerksam. Die Veranstaltung zog mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher an.

Am Nachmittag eröffnete Bremens Bürgermeister Dr. Carsten Sieling (SPD) die „Nacht der Sozialen Arbeit“. Sieling bedankte sich bei dem Organisationsteam für die Idee und das Engagement. „Auf diese Weise machen Sie Soziale Arbeit sichtbar“, sagte er. „Ohne Soziale Arbeit wäre die Versorgung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Senioren und Kranken sowie von Menschen mit Behinderungen nicht möglich. Soziale Arbeit betrifft uns irgendwann alle und



Am SoVD-Stand trafen sich (v. li.) Edith Wittrien, Klaus Möhle, Dr. Carsten Sieling, Joachim Wittrien und Thomas Wolter.

ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.“

Auch Klaus Möhle, Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Bremen und Vorsitzender der Sozialdeputation, war ein gefragter Redner. Er ergänzte in seinem Grußwort: „Soziale Arbeit ist ein probates Mittel gegen die Spaltung und den unerträglichen Rechtsruck in unserer Gesellschaft, die sich immer mehr auseinanderentwickelt.“

Mehr über die Aktivitäten des SoVD erfuhren Interes-

sierte am Informationsstand des Landesverbandes. „Es ist an der Zeit, den hohen Wert der Sozialen Arbeit in das Bewusstsein der Bevölkerung, aber auch der Politik zu rücken“, so Joachim Wittrien, 1. Vorsitzender des Landesverbandes. „Bessere Bezahlung und ordentliche Arbeitsbedingungen sind ein Muss, damit diese – oft sehr schwere – Arbeit getan werden kann. Hier besteht in den Augen des SoVD ein dringender Handlungsbedarf.“



Nach dem Bürgermeister sprach Klaus Möhle über die Situation.

Aktionen und Infos des SoVD-Landesverbandes stark nachgefragt

## Ansturm beim Bremer Kindertag

Auch in diesem Jahr konnten Kinder aus Bremen und Umgebung einen turbulenten Tag rund um den Marcusbrunnen im Bremer Bürgerpark erleben. Der 29. Kindertag Mitte August lockte wieder Tausende kleiner und großer Besucherinnen und Besucher ins Grüne.

Veranstaltet haben den Kindertag, der unter dem Motto „Kinder stark machen“ stand, der Landesbetriebssportverband Bremen und der Bremer „Weser-Kurier“. Das Konzept war vielfältig: Theater, Tanz, Selbstverteidigung, rhythmische Sportgymnastik, ein Kletterturm, kulinarische Aktivitäten wie Nudeln-Herstellen oder Muffins-Dekorieren, eine Mal- und Bastelecke und vieles mehr boten den Kindern Möglichkeiten, mitzumachen und Neues auszuprobieren. Der Eintritt war wie immer frei, um keine finanziellen Barrieren aufzubauen.

Über 100 Vereine und Organisationen wirkten beim Kindertag mit. Unter ihnen war auch der SoVD-Landesverband Bremen, der bereits seit Jahren mit einem Stand auf dem Fest vertreten ist. Unter Regie von Klaus Möhle, Vorsitzender des Kreisverbandes Bremen, lief auch in diesem Jahr die Standbesetzung zu Höchstformen auf. Da war keine Zeit für einen Plausch mit Gästen wie dem 1. Landes-

vorsitzenden Joachim Wittrien – sie wurden im Handumdrehen ins Team integriert.

„Wir sind nicht mehr zum Luftholen gekommen“, berichtete Wittrien, „hier war richtig etwas los!“ Der Luftballon-Künstler, den der Landesverband engagiert hatte, war ständig umlagert, und auch das Glücksrad drehte

sich pausenlos. „Am Nachmittag waren wir blank“, so Wittrien, „Trillerpfeifen, Windräder, Kartenspiele, Enten, Malbücher und Seifenblasen, auch unser Infomaterial sind uns förmlich aus den Händen gerissen worden.“ Sein Resümee: „Es ist wie in jedem Jahr ein tolles Ereignis – für alle ist es ein unvergesslicher Tag!“



Alle Hände voll zu tun hatten (vorne v. li.) Tim Strate, Gonda Flemming, Petra Poggenhorn sowie (hinten v. li.) Uwe Poggenhorn, Landesverbandsvorsitzender Joachim Wittrien und Klaus Möhle, Vorsitzender des Kreisverbandes Bremen.

Umfrage zum Wohnungsbedarf in Bremen

## Gut wohnen mit Rollstuhl – wie geht das?

**In Bremen sollen Maßnahmen ergriffen werden, um rollstuhlgerechte Wohnungen zu schaffen. Das soll das Angebot für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, in Zukunft verbessern. Hierfür sei zunächst der genaue Bedarf zu klären.**

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr setzt sich gemeinsam mit der bremischen Wohnungswirtschaft und dem Landesbehindertenbeauftragten für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. In diesem Rahmen soll ermittelt werden, wie viel rollstuhlgerechten Wohnraum Bremen braucht.

Deshalb läuft seit August, und nur noch bis Mitte Oktober, eine anonymisierte Umfrage. Sie richtet sich an alle Bremerinnen und Bremer, die auf rollstuhlgerechten Wohnraum angewiesen sind. Die Teilnahme ist nach SoVD-Meinung eine wichtige Unterstützung, um die Wohnsituation zu bessern.

Durchgeführt wird die Umfrage im Auftrag des Senats und der Arbeitsgemeinschaft der Wohnungswirtschaft von der Beratungsstelle „kom.fort e.V. – Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen“.



An der Umfrage teilnehmen kann man im Internet unter: [www.umfrageonline.com/s/gutwohnen](http://www.umfrageonline.com/s/gutwohnen). Eine Druckversion zum Herunterladen gibt es auf der Seite des Landesverbandes, [www.sovd-hb.de](http://www.sovd-hb.de), rechts bei „Aktuelle Informationen“.



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Ortsverband Geestemünde

Eine Mitgliederversammlung mit Ehrungen stand in Geestemünde an. Nach gemütlicher Kaffeepause gratulierten die 1. und die 2. Vorsitzende, Karin Michaelsen und Rosmarie Mangels, vielen Mitgliedern mit einer Urkunde und einem Präsent und dankten ihnen für die Treue zum SoVD. *Auf dem Foto, v.li.:* Karin Michaelsen

mit Rolf Voß (30 Jahre Mitgliedschaft), Klemens Meyer (25 Jahre), Brunhilde Bechtel (20 Jahre), Egon Offermann, Dagmar Haeder, Erika Offermann und Alwine Stephan (jeweils 10 Jahre) sowie Rosmarie Mangels (25 Jahre).

### Ortsverband Osterholz

Zusammen mit der Bremer Heimstiftung bot der SoVD

in Osterholz am 18. Juni eine informative Veranstaltung im Stiftungsdorf Osterholz an. Bei Kaffee und Butterkuchen ging es auf dem „Markt der Möglichkeiten“, wie der Saal dazu hieß, um das Thema: „Was ist im Alter das Richtige für mich?“. Susanne Brockmann von der Bremer Heimstiftung und der SoVD-Ortsverbandsvorsitzende Fred Schweinoch begrüßten über 70 Gäste.

Gabriele Becker-Rieß, ebenfalls Vertreterin der Bremer Heimstiftung, erläuterte unter anderem die Möglichkeiten der Pflege bzw. Betreuung; etwa ambulant oder stationär. Auch erklärte sie, wie der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die Pflegebedürftigkeit ermittelt.

Genau in dieser Situation soll das Pflegetagebuch des SoVD



### Ortsverband Osterholz

helfen. Vorstandsmitglied Ute Dreyer, Frauensprecherin im Ortsverband, stellte es vor. Sie nannte wichtige Punkte, wie wertvoll die Broschüre zur Vorbereitung sei, wenn eine Begutachtung vom MDK anstehe.

Nach der Veranstaltung konnten die Gäste die Einrichtungen der Heimstiftung

besichtigen und sich mit Informationsmaterial versorgen.

*Auf dem Foto zu sehen sind, v.li.:* Ute Dreyer (SoVD-Frauensprecherin), Gabriele Becker-Rieß (Bremer Heimstiftung), Fred Schweinoch (SoVD-Ortsverbandsvorsitzender) und Susanne Brockmann (Bremer Heimstiftung).



### Ortsverband Geestemünde



## Termine

### Kreisverband Bremen-Nord Ortsverbände Blumenthal und Farge

17. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum grünen Jäger“, Farger Straße 100, 28777 Bremen.

### Ortsverband Vegesack

25. Oktober, 16 Uhr: Vortrag zum Thema „Schmerztherapie“. Die herzliche Einladung gilt auch für Gäste. Der Ortsverband bittet um verbindliche Anmeldung bei Hans-Jürgen Berger, Tel.: 0421/6007315.

8. Dezember, 17 Uhr (Vorschau): Jahresabschlussveranstaltung mit Ehrung der Mitglieder.

Beide Veranstaltungen sind im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, 28757 Bremen.

### Kreisverband Bremen Ortsverband Gröpelingen- Walle

9. Oktober, 12 Uhr: Mitgliederversammlung im „Torhaus Nord“, Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen. Der Ortsverband bittet um verbindliche Anmeldung bis zum 5. Oktober bei Marianne Stelzenmüller, Tel.: 0421/84730278, oder Annegret Hensel, Tel.: 0421/3963430.

### Ortsverband Habenhausen- Arsten

17. Oktober, 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Vereins-Treff Habenhausen, Bunnensackerweg 28, 28279 Bremen.

### Ortsverband Osterholz

15. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung und Infoveranstaltung mit dem Stadtteilmanager Aykut Tasan mit Infos zu neuen Aktivitäten im sogenannten Schweizer Viertel.

15. Oktober, 17 Uhr: Vorstandssitzung.

22. Oktober, 17 Uhr: Spielen, Basteln, Unterhaltung und zuvor Sitzgymnastik.

Veranstaltungsort ist immer die „AMeB-Begegnungsstätte am Siek“ (AMeB ist der Verein „Aktive Menschen Bremens“ e.V.), Am Siek 43, 28325 Bremen. Für die Infoveranstaltung und den Spielesamstag mit Sitzgymnastik bittet der Ortsverband um verbindliche Voranmeldung bei Ulrike Kröplin, Tel.: 0421/5769435, Günther Haselbrack, Tel.: 0421/404805, oder Fred Schweinoch, Tel.: 0421/471160.

### Ortsverband Hemelingen- Arbergen-Mahndorf

9. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im AWO-Haus, Hermann-Osterloh-Straße 117, 28307 Bremen.

17. Oktober, 17 Uhr: Stammtisch im „Arberger Hof“, Arberger Heerstraße 78, 28307 Bremen.

Info und Anmeldung bei Victoria Riske, Tel.: 0421/487205.

### Ortsverband Kattenturm- Kattenesch-Buntentor

12. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im Stadtteilhaus Kattenturm,

Robert-Koch-Straße 70, 28277 Bremen.

27. Oktober, 10 Uhr: Brunch im „Café Del Sol“, Niedersachsendamm 1, 28277 Bremen.

### Kreisverband Bremerhaven Ortsverband Geestemünde

19. Oktober, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Ehrung und Vortrag der Polizei über das Thema „Schutz vor Kriminalität im Alltag“.

9. November, 15 Uhr (Vorschau): Infoveranstaltung.

Beide Veranstaltungen sind im Ernst-Barlach-Haus, Am Holzhafen 8, 27570 Bremerhaven.

Mehr Infos gibt es bei Karin Michaelsen, Tel.: 0471/55222, Rosmarie Mangels, Tel.: 0471/73545, Heinz-Wilhelm Pingel, Tel.: 0471/35336, und Danielle Krassa, Tel.: 0471/48148133.

### Ortsverband Lehe/Mitte

Jeden dritten Dienstag im Monat: Mitgliederversammlung mit sozialpolitischen Vorträgen und Gesprächen im „Altbürgerhaus“, Neulandstraße 48, 27576 Bremerhaven.



Wenn Sie Interesse daran haben, per E-Mail Infos über Veranstaltungen des SoVD zu erhalten, können Sie sich gern bei der Landesgeschäftsstelle mit Ihrer E-Mail-Adresse für den Verteiler anmelden unter: info@sovd-hb.de.



## Herzlichen Glückwunsch

Allen Mitgliedern, die im Oktober Geburtstag feiern, gratuliert der SoVD Bremen herzlich und wünscht ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Allen derzeit erkrankten Mitgliedern wünscht der Landesverband eine baldige Genesung.



## Sozialrechtsberatung

Hier finden Sie Kontaktadressen sowie Ansprechpartnerinnen und -partner des SoVD in Bremen. Um Termine für eine Sprechstunde zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kreisgeschäftsstelle!

### Landesverband/Landesrechtsabteilung/ Kreisverband Bremen

Breitenweg 10-12, 28195 Bremen. Tel.: 0421/1638490, E-Mail: info@sovd-hb.de.

### Kreisverband Bremen-Nord

Lindenstraße 8, 28755 Bremen. Tel.: 0421/664140, E-Mail: kreis-bremen-nord@sovd-hb.de.

### Kreisverband Bremerhaven

Barkhausenstraße 22, 27568 Bremerhaven. Tel.: 0471/28006, E-Mail: kreis-bremerhaven@sovd-hb.de.

### Doku „Weserlust Hotel“ jetzt in Bremen im Kino

In der September-Ausgabe (S. 24) stellte die Verbandszeitung den Dokumentarfilm „Weserlust Hotel“ über den inklusiven Dreh zum Spielfilm „All inclusive“ vor. Die auch vom SoVD Bremen geförderte Doku lief unter anderem auf dem Bremer Filmfest. Aktuelle Vorstellungen in Bremen sind: 4., 6., 7., 8. und 10. Oktober, je 17.45 Uhr, im barrierefreien Kino „City 46“, Birkenstraße 1. Im Internet auf [www.weserlusthotel.wfilm.de](http://www.weserlusthotel.wfilm.de) stehen alle bundesweiten Termine.